



Ein Team. Ein Verhaltenskodex.

2018 Code of Conduct



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Willkommen zu unserem Verhaltenskodex	4
Leben Sie den Kodex	5
Über diesen Kodex	6
Ihre Rolle als direkter Vorgesetzter	7
Ihr Leitfaden	8
Bedenken äußern	10
Unsere Mitarbeiter	15
Gleichbehandlung und Respekt	16
Sicherstellung von Gesundheit und Sicherheit	18
Unsere Produkte	21
Umgang mit Geschäftspartnern	22
Sicherung der Produktqualität	24
Verantwortungsvolle Produktvermarktung	26
Bekämpfung des illegalen Handels	28
Unsere Geschäftsintegrität	31
Vorbeugung vor Finanzkriminalität	32
Bekämpfung von Bestechung und Korruption	35
Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen	37
Vermeidung von Interessenskonflikten	39
Bekämpfung von Insiderhandel	41
Schutz des Firmeneigentums	43
Achtung der Privatsphäre und Vertraulichkeit	45
Steuerung der externen Kommunikation	47
Meldung und Erfassung von Unternehmensdaten	49
Kooperation bei behördlichen Anfragen	51
Einhaltung von Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen	53
Unsere Rolle in der Gesellschaft	56
Achtung der Menschenrechte	57
Wahrung eines fairen Wettbewerbs	59
Wahrung politischer Neutralität	61
Schutz der Umwelt	63
Investitionen in Gemeinden	65

Willkommen zu unserem Verhaltenskodex

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

die Erreichung unseres Ziels, die Nummer 1 zu werden, kann nicht um jeden Preis angestrebt werden. Wir werden nur erfolgreich sein, wenn wir im Rahmen der in unserem Verhaltenskodex festgelegten Standards handeln und immer das Richtige tun.

Ich betrachte den Verhaltenskodex oft als Kompass, der mich im Zweifelsfall in die richtige Richtung weist. Ich fordere Sie auf, ihn als Leitfaden zu verwenden, und, wenn Sie die gesuchten Antworten nicht finden können, um Rat zu fragen. Der Ruf und der endgültige Erfolg unseres Unternehmens hängen davon ab, dass jeder von uns sein Bestes gibt und im Einklang mit den gleichen Vorgaben arbeitet.

Auch, wenn wir für ein wirklich vielfältiges Unternehmen arbeiten, so müssen doch für uns alle die gleichen ethischen Standards gelten und wir müssen unsere Unternehmenswerte wahren. Der Kodex stützt diese Erwartung, indem er uns in unserer Arbeitsweise leitet und er bestätigt, was uns besonders macht.

Auf ganz eigene Weise stärkt der Kodex auch den „One Team“-Geist in unserem Unternehmen - auch wenn er sich an jeden von uns als Individuum richtet. Jede Entscheidung kann erheblichen Einfluss auf das haben, was jeder von uns aufgebaut hat - wir alle haben eine individuelle Verantwortung, zu unserem gemeinsamen Erfolg beizutragen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie, sich für den JTI Code of Conduct einzusetzen. Der Kodex ist nicht kompliziert und viele der Botschaften ergeben sich aus dem gesunden Menschenverstand. Nutzen Sie ihn, so wie ich es tue: um besser zu verstehen, worum es in unserem Unternehmen geht und um sich am Ende eines jeden Arbeitstages daran zu erinnern, dass Sie das Richtige getan haben.



Eddy Pirard
President and CEO



**“... die Erreichung
unseres Ziels, die
Nummer 1 zu
werden, kann nicht
um jeden Preis
angestrebt werden.”**

Leben Sie den Kodex

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

willkommen zur aktuellen Version unseres JTI Code of Conduct, dem Verhaltenskodex unseres Unternehmens. Er wurde aktualisiert und ist nun ganz einfach online und auf allen Mobilgeräten zugänglich.

Der Kodex hat für jeden von uns eine Bedeutung. Für einige von Ihnen ist es eine Beschreibung, wer wir als Unternehmen sind und der ethischen Standards, denen wir alle verpflichtet sind. Für andere ist es ein Leitfaden, der uns in jeder Situation bei unseren Entscheidungen unterstützt. Für mich ist es auch eine Erinnerung daran, warum ich seit 35 stolz darauf bin, für dieses Unternehmen zu arbeiten.

Im Mittelpunkt des Kodex stehen unsere Verpflichtungen in vier Schlüsselbereichen: unsere Mitarbeiter, unsere Produkte, unsere geschäftliche Integrität und unsere Rolle in der Gesellschaft. Er beschreibt die Erwartungen an jeden einzelnen von uns, unabhängig von der Ebene, auf der wir im Unternehmen tätig sind, von Funktion oder Markt. Ist eine Situation unklar, kann Ihnen der Leitfaden dabei helfen, Ihre Entscheidungen sorgfältig abzuwägen und sich hinsichtlich der Richtigkeit Ihrer Entscheidungen sicherer zu fühlen.

Ich ermutige alle direkten Vorgesetzten, mit gutem Beispiel voranzugehen und ethisches Verhalten in ihren Teams zu fördern. Ich erwarte von ihnen, dass sie ein Umfeld schaffen, das Verständnis und eine offene Diskussion fördert und in dem sich die Mitarbeiter wohl genug fühlen, auch Bedenken zu äußern. Nur durch unsere gemeinsame Verpflichtung, „das Richtige zu tun“, werden wir unsere Geschäftsziele erreichen und sicherstellen, dass der wahre Geist von JTI erhalten und gestärkt wird.

Nutzen Sie den Kodex im Umgang mit Kollegen, Partnern oder Lieferanten, reden Sie darüber, verstehen Sie ihn und – vor allem – leben Sie ihn. Jeden einzelnen Tag.

Ein Team. Ein Verhalten. Unser Erfolg.



Howard Parks
Senior Vice President Human Resources und Chief Compliance Officer



“Nutzen Sie den Kodex im Umgang mit Kollegen, Partnern oder Lieferanten, reden Sie darüber, verstehen Sie ihn und – vor allem – leben Sie ihn.”

Über diesen Kodex

Wir arbeiten mit den höchsten ethischen Standards und erwarten von allen Mitarbeitern, Geschäftspartnern und allen in unserem Auftrag weltweit handelnden Personen, dass sie diesen Standards gerecht werden. Dies ist entscheidend, um unseren Ruf als verantwortungsbewusstes Unternehmen zu wahren und unseren anhaltenden Geschäftserfolg zu sichern.

Unser Code of Conduct, unser Verhaltenskodex, gilt für alle Personen weltweit, die in einem Arbeitsverhältnis mit einer JTI-Einheit stehen, sowie für externe Mitarbeiter, z. B. Zeitarbeitskräfte, auch wenn diese nicht direkt bei JTI beschäftigt sind.

Die in unserem Kodex festgelegten Standards erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ersetzen nicht lokale Gesetze oder JTI-Betriebsvorschriften, Richtlinien und Verfahren. Weicht ein in unserem Kodex definierter Standard von den geltenden Gesetzen ab, gilt der strengere Standard. Sie dürfen jedoch niemals gegen geltendes Recht verstoßen.

Die Nichteinhaltung des JTI Verhaltenskodex, unserer rechtlichen Verpflichtungen oder unserer Betriebsvorschriften, Richtlinien und Verfahren kann zu Disziplinarmaßnahmen führen.

Wir wollen mit Partnern zusammenarbeiten, die unsere Werte teilen und sich klar zu den in unserem Codex festgelegten Standards bekennen.

Für jeden Abschnitt dieses Kodex werden Links zu weiteren Ressourcen bereitgestellt, darunter:



An wen Sie sich wenden können, wenn Sie eine Frage oder ein Anliegen haben.



Verweise und Links zu den geltenden Richtlinien und Verfahren.



Links zu anderen Ressourcen, die im JTI Intranet oder im Internet verfügbar sind.



Links zu entsprechenden Abschnitten innerhalb dieses Kodex.

Auch wenn der Kodex in die jeweiligen Landessprachen übersetzt wird, die englische Originalversion bleibt trotzdem die maßgebliche Version.

Diese Fassung des Kodex, gültig ab Juni 2018, ersetzt alle bisherigen gedruckten und elektronischen Fassungen. Der Kodex wird regelmäßig überprüft und aktualisiert.

Ihre Rolle als direkter Vorgesetzter

Auch wenn unser Kodex, unsere Richtlinien und Verfahren für alle Mitarbeiter gelten, erwarten wir von Ihnen als Führungskraft, dass Sie mit gutem Beispiel vorangehen, indem Sie die JTI-Werte leben und andere dazu anregen, sich jederzeit ethisch und verantwortungsbewusst zu verhalten.

Als Führungskraft spielen Sie eine Schlüsselrolle dabei, innerhalb Ihres Teams ein Bewusstsein für unseren Kodex zu schaffen. Es ist wichtig, dass alle Mitarbeiter verstehen, was von ihnen erwartet wird und dass sie entsprechende Schulungen und Anleitungen erhalten, um die richtigen ethischen Entscheidungen zu treffen.

Wir zählen darauf, dass Sie ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem Teammitglieder sich sicher genug fühlen, Bedenken zu äußern und wissen, an wen sie sich wenden können. Wenn ein Mitarbeiter Bedenken mit Ihnen teilt, erwarten wir von Ihnen, dass Sie diese ernst nehmen und Ihr Teammitglied dabei unterstützen, die Angelegenheit vertraulich und ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu klären. Die „Guidelines for line managers on handling reported concerns of misconduct“ helfen Ihnen, falls eine solche Situation eintritt.

Im folgenden Abschnitt finden Sie einige praktische Hilfsmittel, die Ihnen helfen, ethisches Verhalten in Ihrem Team zu fördern. Hierzu gehören ein kurzer Leitfaden, eine Auswahl möglicher problematischer Situationen und vieles mehr. Wir werden diese im Laufe der Zeit aktualisieren.

Wenn Sie ein gedrucktes Exemplar dieses Kodex lesen und keinen Zugang zu diesen Hilfsmitteln haben, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Ansprechpartner in der Personalabteilung oder ein Mitglied des Compliance-Teams.

Ihr Leitfaden

Ihre Entscheidungen können Auswirkungen auf uns alle haben.

Jeder von uns spielt eine Schlüsselrolle bei der Einhaltung der JTI-Standards und -Werte – nur so kann sichergestellt werden, dass JTI ein hervorragender Arbeitsplatz bleibt und dass unser guter Ruf geschützt wird.

Bei den meisten Ihrer täglichen Aktivitäten wird die richtige Entscheidung – basierend auf Ihrem Verständnis unserer Werte, unseres Verhaltenskodex und anderer Unternehmensrichtlinien und -verfahren – ganz offensichtlich sein. Ihr eigener gesunder Menschenverstand kann Ihnen auch dabei helfen zu entscheiden, was richtig ist.

Es kann jedoch auch vorkommen, dass Sie sich mit Situationen konfrontiert sehen, in denen Sie sich nicht sicher sind, wie Sie richtig reagieren sollen. In solchen Situationen führt Sie „Ihr Leitfaden“ durch den Entscheidungsfindungsprozess, so dass Sie alle relevanten Faktoren berücksichtigen und die möglichen Konsequenzen Ihrer Entscheidung vorhersehen können.

„Ihr Leitfaden“ ist ein einfaches Hilfsmittel, um Sie dabei zu unterstützen, die richtigen Entscheidungen für Sie selbst und JTI zu treffen.

Wenn sich etwas nicht richtig anfühlt...



Wenn Sie sich zum Beispiel nicht sicher sind bezüglich:

- Etwas, das Sie tun wollen
- Etwas, das Sie tun sollen
- Etwas, das Sie gesehen oder gehört haben

Fragen Sie sich selbst: Gibt es ein Problem?



Wie würden Sie sich fühlen, wenn:

- in den Medien darüber berichtet würde?
- Menschen, denen Sie nahestehen, es herausfinden würden?

Dann prüfen Sie, ob es:

- legal ist?
- im Einklang mit unseren Unternehmenswerten und dem Verhaltenskodex steht?
- im Einklang mit Ihren eigenen Werten steht?

Wenn sie sicher sind, dass es kein Problem gibt



setzen sie die Entscheidung um

Sie sind weiterhin besorgt / nicht sicher?



Bitten Sie um Rat von:

- Ihrem Manager
- Ihrem lokalen HR Kontakt
- Ihrer lokalen Rechtsabteilung
- Einem Mitglied des Compliance Teams

Bedenken äußern

Wir tragen gemeinsam die Verantwortung, Fairness, Respekt und Integrität im Umgang miteinander und mit unseren Geschäftspartnern voranzutreiben. Bei JTI nehmen wir alle Bedenken ernst und ergreifen die notwendigen Maßnahmen, um sie klären.

Wem sollte ich meine Bedenken melden?



Sollten Sie jemals Zweifel oder Fragen haben, weil Sie etwas sehen oder hören, von dem Sie glauben, dass es rechtswidrig sein könnte, oder gegen unseren Verhaltenskodex, unsere Richtlinien und Verfahren verstoßen oder JTI schaden könnte, sollten Sie immer um Rat fragen. Im gesamten Kodex werden Ihnen die „Finden Sie mehr heraus“-Bereiche Hinweise darauf geben, welche der entsprechenden Abteilungen Ihnen bei Fragen behilflich sein oder Ihnen weitere Informationen geben kann.

Sie können sich jederzeit vertraulich an Ihren direkten Vorgesetzten oder Ihren Ansprechpartner in der Personalabteilung wenden. Wenn Sie sich damit unwohl fühlen, können Sie Ihre Bedenken über unseren unabhängigen und vertraulichen Berichtskanals, „Your Voice“, melden. Äußern Sie Ihre Bedenken immer nach bestem Wissen und Gewissen. Dies bedeutet, dass Sie hinreichende Gründe haben, anzunehmen, dass die Information, die Sie melden, richtig ist, selbst, wenn sich später herausstellen sollte, dass dies nicht so ist. Wenn Sie vorsätzlich falsche, irreführende oder böswillige Bedenken melden, dann kann dies zu Disziplinarmaßnahmen führen.

Wann sollte ich Bedenken melden?



Melden Sie Ihre Bedenken so früh wie möglich. Durch ein langes Warten könnte sich die Situation verschlimmern – für Sie selbst und für JTI und die Klärung der Situation könnte erschwert werden. Vergeltungsmaßnahmen gegenüber Personen, die Bedenken nach bestem Wissen und Gewissen gemeldet oder Untersuchungsverfahren unterstützt haben, werden als schwerwiegende Disziplinarfälle behandelt.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihr Kontakt in der Personalabteilung
Ihr lokaler Ansprechpartner
Ein Mitglied des Compliance Teams



Your Voice Procedure
Your Voice auf INSIDE
Your Voice Portal

Äußern Sie Bedenken



Es gibt verschiedene Möglichkeiten, über „Your Voice“ Bedenken wegen Fehlverhaltens zu äußern. Wir werden Ihre Identität während des gesamten Prozesses vertraulich behandeln, sofern Sie nichts Anderes wünschen.

- Kontaktieren Sie einen Ansprechpartner von „Your Voice“
- Melden Sie Ihre Bedenken über das Onlineportal „Your Voice“
- Schicken Sie eine E-Mail an Compliance: onebehavior@jti.com

Überprüfung



Ihre Kontaktperson leitet Ihre Bedenken an einen Vermittler im Compliance Team weiter, der über die beste Vorgehensweise entscheidet. Falls nötig, wird das Business Ethics Committee die angemessenste Vorgehensweise festlegen. Falls das Anliegen nicht in den Zuständigkeitsbereich von „Your Voice“ fällt, wird Ihre Kontaktperson Sie hierüber informieren und an wen Sie sich wenden können.

Untersuchung



Falls weitere Untersuchungen erforderlich sind, werden diese unparteiisch und fair von einem Ermittlungsleiter durchgeführt und die Ergebnisse dem Prozessbegleiter/ Business Ethics Committee mitgeteilt. Falls erforderlich, werden dem lokalen Management Abhilfemaßnahmen vorgeschlagen.

Lösung

Ihr Ansprechpartner informiert Sie über die Ergebnisse der Untersuchung. Vor Fallabschluss erfolgt eine Prüfung durch den Chief Compliance Officer.





Unsere Mitarbeiter

16. Gleichbehandlung und Respekt

18. Sicherstellung von Gesundheit und Sicherheit

Gleichbehandlung und Respekt

Wir leben die Vielfalt und wir fördern eine integrative Kultur, in der jeder am Arbeitsplatz er/sie selbst sein kann, ohne Risiko diskriminiert oder verfolgt zu werden.

Was bedeutet das für JTI?



Respektloses Verhalten, Diskriminierung und Belästigung verstoßen gegen die JTI Werte und wir haben eine Verpflichtung zu handeln, wenn etwas nicht richtig ist.

Bei uns wird niemand diskriminiert und wir tolerieren auch keine Diskriminierung in Verbindung mit Geschlecht, Alter, Rasse, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung, Familienstand, ethnischem Hintergrund, nationaler Herkunft oder anderen gesetzlich geschützten Merkmalen.

Wir tolerieren keine physischen, verbalen oder schriftlichen Belästigungen oder Einschüchterungen.

Was bedeutet dies für mich als Mitarbeiter?



Ich begegne Kulturen, Meinungen und Lebensstilen, die sich von meinen unterscheiden, mit Respekt und wertschätze sie. Ich bedenke, wie sich mein Verhalten auf andere auswirken kann. Ich vermeide beleidigende und anstößige, aggressive, oder einschüchternde Kommunikation. Ich mache keine anzüglichen, sexuellen Angebote oder unerwünschte körperliche Gesten.

Als Raucher respektiere ich das Recht von Nichtraucherern.

Wenn jemand mir gegenüber respektloses Verhalten oder irgendeine Form von Diskriminierung zeigt, dann bin ich aufgefordert, dieses meinem direkten Vorgesetzten oder meinem lokalen Ansprechpartner in der Personalabteilung oder einem Mitglied des Compliance Teams zu melden.

Als Manager lebe ich die Vielfalt und behandle Kollegen gleich und mit Respekt. Ich treffe faire und unvoreingenommene Entscheidungen. Ich toleriere keinerlei Formen der Diskriminierung oder Belästigung und handele sofort, wenn mir Bedenken mitgeteilt werden.

Was bedeutet dies für unsere Geschäftspartner?



Von unseren Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie Arbeitsbedingungen schaffen, die eine respektvolle und faire Behandlung der Arbeitnehmer gewährleisten und sicherstellen, dass kein Arbeitnehmer Opfer von Diskriminierung oder Einschüchterung wird.

Untenstehend finden Sie einige Beispiele für unsensibles oder offensives Verhalten:

- Unangemessener oder offensive Humor, Kommentare sexueller Natur oder respektlose Kommentare gegenüber Männern oder Frauen.
- Rassistische Meinungsäußerungen
- Demütigung von Mitarbeitern oder Mitarbeitergruppen, zum Beispiel durch öffentliches Hinweisen auf Fehler.
- Benachteiligung von Personen oder Personengruppen, zum Beispiel durch das unangemessene Ausschließen von Aktivitäten oder Gesprächen.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihr lokaler Ansprechpartner in der
Personalabteilung
Ein Mitglied des Compliance Teams



JT Group
Menschenrechts-Richtlinie



Achtung der Menschenrechte

Sicherstellung von Gesundheit und Sicherheit

Alle Mitarbeiter haben ein Recht darauf, vor arbeitsbedingten Unfällen und Krankheiten geschützt zu werden. Wir bieten ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld und wir fördern eine Kultur, die der Gesundheit und Sicherheit der Menschen in den Vordergrund stellt.

Was bedeutet dies für JTI?



Wir arbeiten zusammen, um unsere Sicherheitskultur zu verbessern und sichere Arbeitsbedingungen zu bieten. Wir fördern das Sicherheitsbewusstsein und rüsten uns mit dem notwendigen Wissen und Werkzeug, damit wir Gefahren erkennen, Vorfälle vermeiden und die Gesundheit aller Mitarbeiter schützen können.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich stelle sicher, dass ich an allen entsprechenden Health and Safety Schulungen teilnehme und mit allen lokalen Health and Safety Verfahren vertraut bin.

Ich übernehme die Verantwortung für meine eigene Sicherheit und die meiner Kollegen. Wenn ich Maschinen bedienen oder Firmenfahrzeuge führen muss, muss ich mich sicher und verantwortungsbewusst verhalten und potentielle Gefahren berücksichtigen. Ich darf keine Maschinen bedienen, Fahrzeuge führen oder andere Aktivitäten durchführen, wodurch mir oder anderen ein Schaden entstehen könnte, wenn mein Urteilsvermögen oder meine Leistung beeinträchtigt ist.

Ich melde alle unsicheren Zustände, Vorfälle, Beinaheunfälle oder unsicheres Verhalten.

Als Manager bin ich dafür verantwortlich, hinsichtlich unserer Sicherheitskultur eine proaktive Führungsrolle zu übernehmen. Ich stelle sicher, dass Mitarbeiter die erforderlichen Fähigkeiten, das Wissen, die Schulungen und die Ausrüstung haben, um sicher arbeiten zu können. Wird mir ein Vorfall oder Risiko im Bereich Gesundheit und Arbeitssicherheit gemeldet, dann kümmere ich mich hierum sofort.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie für sichere Arbeitsbedingungen und Verfahren Sorge tragen. Sie müssen über angemessene Richtlinien und Systeme für das Gesundheits- und Sicherheitsmanagement verfügen.

Auf welche Situationen könnte dies zutreffen?

Untenstehend finden Sie einige Beispiele für mögliche gefährliche oder risikoreiche Situationen:

- Ich bin besorgt, dass ein Kollege unter Alkoholeinfluss ein Fahrzeug führen oder eine Maschine bedienen will.
- Mein Vorgesetzter hat mir eine Aufgabe übertragen, aber ich habe noch keine geeignete Schulung erhalten, um die Aufgabe sicher ausführen zu können.
- Ich habe ein beschädigtes Elektrokabel bemerkt, welches zu Verletzungen bei mir oder meinen Kollegen führen könnte.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihr Health and Safety Spezialist
Ihr lokaler Ansprechpartner in der Personalabteilung



JTI EHS-Richtlinie
JTI Fuhrpark Sicherheits-Richtlinie
Lokale EHS-Richtlinie und Verfahren



Achtung der Menschenrechte
Schutz der Umwelt



Unsere Produkte

22. Umgang mit Geschäftspartnern

24. Sicherung der Produktqualität

26. Verantwortungsvolle Produktvermarktung

28. Bekämpfung des illegalen Handels

Umgang mit Geschäftspartnern

Unsere Geschäftspartner sind von wesentlicher Bedeutung für unseren Erfolg. Sie werden sorgfältig ausgesucht, basierend auf Kriterien, wie der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, Geschäftsintegrität, Qualität, Gesundheit und Arbeitssicherheit, Menschenrechte, Arbeitsnormen und Umweltmanagement.

Was bedeutet das für JTI?



Zu unseren Geschäftspartnern gehören unsere Kunden, Lieferanten, Tabakanbauern, Tabakblatthändler, Vertriebshändler und andere Parteien, mit denen wir eine Geschäftsbeziehung unterhalten.

Unethisches Verhalten eines jeden unserer Geschäftspartner kann Auswirkungen auf unseren Ruf haben. Wir verfolgen das Ziel, mit Partnern zu arbeiten, die sich unseren hohen ethischen Standards verpflichtet fühlen.

Alle Lieferanten müssen die Supplier Standards von JTI erfüllen und wir zertifizieren unsere Hauptlieferanten gemäß diesen Standards.

Im Fokus des JTI Agricultural Labor Practices („ALP“) Programms steht die Verbesserung der Arbeitsbedingungen innerhalb unserer Aktivitäten in den Bereichen Tabakanbau und Tabakblatthandel. Hierzu gehören auch Themen wie Arbeitnehmerrechte, Gesundheit und Arbeitssicherheit sowie Kinderarbeit.

Wir führen Due Diligence Maßnahmen durch, um sicherzustellen, dass all unsere Geschäftspartner, welche wir im Rahmen von Kauf und Handel mit Tabakprodukten haben als ehrlich und integer gelten.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich unterstütze JTI in seinen Bestrebungen, innerhalb unserer Lieferkette hohe Standards aufrecht zu erhalten, indem starke Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern aufgebaut und gepflegt werden, die auf klaren Erwartungen und gegenseitigem Respekt aufgebaut sind.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Wir zählen darauf, dass unsere Geschäftspartner die Gesetze respektieren, ethische Geschäftspraktiken fördern und unsere hohen Standards einhalten.

JTI unterstützt alle Tabakanbauer und Tabakblatthändler, die JTI Tabakprodukte liefern, dabei, die Agricultural Labor Practices ("ALP") einzuhalten und bietet bei der Implementierung der ALP Programme Unterstützung an.

Agricultural Labor Practices in der Praxis

Während der Anbausaison besuchte einer unserer Landwirtschaftsexperten regelmäßig einen Tabakbauern. Bei einem seiner Besuche bemerkte er, dass der Tabakbauer Pflanzenschutzmittel einsetzte, ohne die von JTI zur Verfügung gestellte Schutzausrüstung zu verwenden. Der Experte erklärte die Gesundheits- und Sicherheitsrisiken in Verbindung mit diesen Mitteln und wie die Ausrüstung zum Schutz des Bauern beitragen könne. Er lud ihn ein, an einer Schulung in seiner Nähe zum Umgang mit Pflanzenschutzmitteln teilzunehmen, welche mit unserer Unterstützung organisiert wurde. In der nächsten Saison freute sich unser Experte, dass der Tabakbauer bei der Aufbringung der Mittel seine Schutzausrüstung trug.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihr lokaler Ansprechpartner in der Personalabteilung
Ihr Regional Compliance Officer



JTI Supplier Standards
Lieferantenzertifizierungs-Richtlinie
Know Your Customer (KYC), Know Your Supplier (KYS) Richtlinie
Lieferkette-Richtlinie
JTI Landwirtschaftliche Praktiken
Einkaufs-Richtlinie
Einkaufs-Prozesse



Bekämpfung des illegalen Handels
Vorbeugung vor Finanzkriminalität
Bekämpfung von Bestechung und Korruption
Einhaltung von Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen
Achtung der Menschenrechte

Sicherung der Produktqualität

Wir sind stolz auf unsere erstklassigen Herstellungsbetriebe, mit denen wir kontinuierlich die Qualitätsstandards von JTI und die Erwartungen unserer Kunden erfüllen.

Was bedeutet das für JTI?



Wir stellen Produkte unter Einhaltung strenger Anforderungen her und verwenden hochwertige Tabake und tabakfremde Materialien aus vertrauenswürdigen Quellen.

Die Qualität ist während aller Phasen der Beschaffung, Herstellung, Lagerung, des Vertriebs und Kundenservices unter vollständiger Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Anforderungen gewährleistet.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich befolge stets die JTI Product Quality Standards und Verfahren, unabhängig von zeitlichen oder anderen Beschränkungen.

Ich stelle sicher, dass die Geschäftspartner, mit denen ich arbeite, dies ebenso tun.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten, dass unsere Geschäftspartner geltendes Recht, JTI Supplier Standards, Materialqualitätskriterien und Dienstleistungsvereinbarungen einhalten. Sie sind verpflichtet, ihre Waren oder Dienstleistungen auf Verlangen von JTI überprüfen zu lassen.

Auf welche Situationen trifft dies zu?

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele möglicher, auf die Produktqualität bezogener, Themen:

- Ein Händler hat mich informiert, dass die Steuermarke bei einer Warensendung fehlt.
- Einige Zigarettenpackungen enthalten Marken, die nicht der auf dem Karton aufgedruckten Marke entsprechen.
- Ein Kunde hat gemeldet, dass Zigarettenpackungen bei ihm mit gebrochenen Siegeln angekommen sind und er ist besorgt, dass diese unter Umständen manipuliert wurden.

Finden Sie mehr heraus



Ihr Consumer Service
Representative
Ein Mitglied des Quality (Global
Supply Chain) Teams
Ihr direkter Vorgesetzter



Qualitätshandbuch (Registrierung
erforderlich)
Konsumenten/Kunden Feedback
Management Richtlinie
Schwerwiegendes Qualitätsereignis
Management Richtlinie

Verantwortungsvolle Produktvermarktung

Wir verpflichten uns, unsere Produkte verantwortungsvoll an erwachsene Raucher zu vermarkten.

Was bedeutet das für JTI?



Wir nehmen diese Verantwortung ernst und befolgen alle relevanten Vorschriften sowie die Global Tobacco Marketing Principles der JT Group.

Wir vermarkten unsere Produkte nicht an Minderjährige. Wir ermutigen auch niemanden, mit dem Rauchen anzufangen und wir versuchen nicht, Raucher davon abzubringen, mit dem Rauchen aufzuhören. Wir vermarkten unsere Produkte an erwachsene Raucher, um Markenloyalität zu sichern und erwachsene Raucher von Konkurrenzmarken zu ermutigen, zu unseren Produkten zu wechseln.

Wir sind der Meinung, dass erwachsene Raucher angemessen über die mit dem Rauchen verbundenen gesundheitlichen Risiken informiert werden sollten, bevor sie sich für das Rauchen entscheiden.

Was bedeutet das für mich
als Mitarbeiter?



Wenn ich in Marketing und Sales („M&S“) Aktivitäten involviert bin, bin ich dafür verantwortlich, mich mit den M&S Richtlinien, Vorgaben und Verfahren, ebenso wie mit allen geltenden rechtlichen Anforderungen und den Global Tobacco Marketing Principles der JT Group vertraut zu machen. Ich setze sie konsequent bei meiner täglichen Arbeit ein.

Was bedeutet das für
unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten von allen Geschäftspartnern, die von uns in den Bereichen Marktforschung, Markenmarketing, Produktwerbung oder anderen M&S Aktivitäten beauftragt werden, unsere M&S Richtlinien, Vorgaben und Verfahren, ebenso wie alle geltenden rechtlichen Anforderungen und die Global Tobacco Marketing Principles der JT Group einzuhalten.

Auf welche Situationen kann dies zutreffen?

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele von Marketingaktivitäten, die kein verantwortliches Marketing darstellen würden:

- Wir bezahlen oder erlauben die Platzierung unserer Tabakprodukte in Internet Postings Dritter, wie Videos und Blogs, welche von Minderjährigen oder Nichtraucherern aufgerufen werden.
- Ein Werbeplakat mit einer unserer Zigarettenmarken befindet sich gegenüber einem Schuleingang.
- Eine Markenwebseite im Internet hat keinen angemessenen Mechanismus, um das Alter der Kunden zu überprüfen.

Finden Sie mehr heraus



Ein Mitglied unseres lokalen Marketings Teams
Ihr direkter Vorgesetzter
Ein Mitglied des Global Marketing Teams
Ein Mitglied des Global Public Affairs Teams



JT Group Globale Tabak Marketing Grundsätze

Bekämpfung des illegalen Handels

Wir sind innerhalb unserer Branche führend in der Bekämpfung des illegalen Handels dank der Partnerschaften mit Strafverfolgungsbehörden und Regierungen sowie durch die Entwicklung modernster Technologien.

Was bedeutet das für JTI?



Die JT Group setzt sich gegen illegalen Tabak und für die Bekämpfung aller Formen des illegalen Handels ein, indem sie unsere eigene Lieferkette sichert und bei der Bekämpfung dieser Herausforderung eng mit unseren Partnern bei den Strafverfolgungsbehörden zusammenarbeitet.

Illegaler Tabak untergräbt legitime Tabakunternehmen, reduziert die Steuereinnahmen von Regierungen und unterstützt das organisierte Verbrechen.

Wir überwachen unsere Märkte und Kunden genau, um sicherzustellen, dass JTI Tabakprodukte nur über legale Handelskanäle die erwachsenen Raucher in den Zielmärkten erreichen. Um die Bemühungen von JTI zur Sicherung einer legalen Tabaklieferkette zu unterstützen, stelle ich sicher, dass jeder Geschäftspartner, mit dem ich zusammenarbeite, über die JTI Supplier Standards und die entsprechenden JTI Richtlinien informiert wird. Jeder Geschäftspartner, der unsere Produkte kauft oder mit ihnen umgeht, muss seriös sein und mit Hilfe unserer Lieferanten- und Kundenzertifizierungsprogramme überprüft werden.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich werde jede verdächtige Transaktion oder Aktivität in Verbindung mit einem JTI Geschäftspartner oder Produkt unverzüglich einem Mitglied des Anti-Illicit Trade oder Compliance Teams melden.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten von allen Geschäftspartnern, dass sie die JTI und ihre eigenen Geschäftsaktivitäten und Lieferketten vor jeder Form von illegalem Handel schützen. Darüber hinaus erwarten wir hinsichtlich unserer Zertifizierungsprogramme für Lieferanten und Kunden von allen Geschäftspartnern umfassende Zusammenarbeit.

Unser Anti-Illicit Trade Team arbeitet mit Strafverfolgungsbehörden zusammen, um alle Beschlagnahmen von JTI Produkten zu untersuchen. Führt eine solche Untersuchung dazu, dass der Ruf eines unserer Geschäftspartner in Zweifel gezogen wird, ergreifen wir die geeigneten Maßnahmen, um unsere Lieferkette zu sichern. Dazu gehört auch, dass wir Geschäftsbeziehungen gegebenenfalls beenden.

In Zahlen

- 1 von 10 Zigaretten weltweit ist im Durchschnitt illegal
- Mehr als 40 Mrd. USD an Steuereinnahmen gehen weltweit jedes Jahr verloren
- Mehr als 1 Mrd. illegaler Zigaretten (oder gleichwertiger Produkte) wurden 2017 – dank unserer Partnerschaft mit den Strafverfolgungsbehörden - beschlagnahmt

Finden Sie mehr heraus



Ein Mitglied des Anti-Illicit Trade Teams

Ein Mitglied des Compliance Teams

Ihr direkter Vorgesetzter

Ihr lokaler Ansprechpartner in der Personalabteilung



Lieferketten-Richtlinie

JTI EU Kooperationsvereinbarung

Anti-Geldwäsche Richtlinie



Anti-Illegaler Handel auf INSIDE

Bekämpfung des illegalen Handels-Video auf jti.com



Umgang mit Geschäftspartnern

Vorbeugung vor Finanzkriminalität



Unsere Geschäftsintegrität

- 32. Vorbeugung vor Finanzkriminalität
- 35. Bekämpfung von Bestechung und Korruption
- 37. Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen
- 39. Vermeidung von Interessenskonflikten
- 41. Bekämpfung von Insiderhandel
- 43. Schutz des Firmeneigentums
- 45. Achtung der Privatsphäre und Vertraulichkeit
- 47. Steuerung der externen Kommunikation
- 49. Meldung und Erfassung von Unternehmensdaten
- 51. Kooperation bei behördlichen Anfragen
- 53. Einhaltung von Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen

Vorbeugung vor Finanzkriminalität

Wir tolerieren keine Finanzkriminalität und steuern aktiv die mit Finanzkriminalität verbundenen Risiken.

Was bedeutet das für JTI?



Finanzkriminalität schadet der Gesellschaft und Regierungen und kann sich nachteilig auf die Geschäftsaktivitäten und den Ruf von JTI auswirken.

Finanzkriminalität umfasst Geldwäsche, Steuerhinterziehung und die Ermöglichung der Steuerhinterziehung. Geldwäsche ist der Prozess, bei dem illegal erworbenes Geld in scheinbar legitimes Geld oder andere Vermögenswerte umgewandelt wird. Bei Steuerhinterziehung werden Maßnahmen ergriffen, um die Zahlung der erforderlichen Steuerzahlungen zu umgehen. Förderung der Steuerhinterziehung bedeutet, Geschäftspartner oder eine dritte Partei dabei zu unterstützen, Steuern zu hinterziehen.

Die Strafen für die Begehung oder Förderung von Finanzkriminalität können sowohl für JTI als auch für die Mitarbeiter des Unternehmens schwerwiegend sein, auch wenn JTI oder der verantwortliche Mitarbeiter nicht von diesen Aktivitäten profitiert. Man kann haftbar gemacht werden, wenn man jemanden absichtlich oder unabsichtlich bei der Durchführung solcher Aktivitäten unterstützt.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich darf in keiner Form in Finanzkriminalität involviert sein und diese auch nicht fördern.

Die Anti-Money Laundering („AML“) Richtlinie von JTI definiert Regeln für eingehende und ausgehende kommerzielle Zahlungen und kann mir dabei helfen, sicherzustellen, dass ich keine Geldwäsche fördere.

Wenn ich aufgefordert werde, eine Handlung auszuführen, die zu Steuerhinterziehung oder Geldwäsche führen könnte, lehne ich dies ab und melde den Vorgang umgehend.

Ich melde es, wenn ich Verdacht schöpfe, dass ein Kollege oder Geschäftspartner in Finanzkriminalität verwickelt sein könnte.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, einschließlich derer, die in unserem Namen handeln, dass sie unseren Ansatz der Nulltoleranz gegenüber Finanzkriminalität vollumfänglich einhalten.

Wir werden von unserem Recht Gebrauch machen, vertragliche Vereinbarungen zu kündigen, wenn Geschäftspartner an irgendeiner Form der Finanzkriminalität beteiligt sind.

Wird ein Geschäftspartner aufgefordert, eine Handlung durchzuführen,

die zu Finanzkriminalität führen kann, dann muss er seine Bedenken umgehend über onebehavior@jti.com melden.

Auf welche Situationen kann dies zutreffen?

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für mögliche Finanzkriminalität:

- Ein Geschäftspartner hat mich gebeten, auf den Namen einer mir unbekanntem dritten Partei eine Zahlung auf ein Offshore-Konto umzuleiten und ich vermute, dass der Grund hierfür eine Steuerhinterziehung ist.
- Ein Kunde hat mich gebeten, die erworbenen Waren/Dienstleistungen auf seiner Rechnung falsch zu klassifizieren, wodurch die fällige MwSt. oder andere Steuern oder Abgaben reduziert werden.

Finden Sie mehr heraus



Ihrer lokalen Rechtsabteilung
Ihr direkter Vorgesetzter
Ihr Ansprechpartner in der
Personalabteilung



Anti-Geldwäsche Richtlinie



Umgang mit Geschäftspartnern
Bekämpfung des illegalen Handels
Einhaltung von
Wirtschaftssanktionen und
Exportkontrollen

Bekämpfung von Bestechung und Korruption

Wir tolerieren Bestechung oder Korruption in keiner Form.

Was bedeutet das für JTI?



Wir verpflichten uns bei all unseren geschäftlichen Transaktionen zur Integrität und verfolgen im Hinblick auf Bestechung und Korruption einen Nulltoleranz Ansatz.

Bestechung bedeutet, als Gegenleistung für einen Geschäftsvorteil etwas von Wert (in der Regel Geld) zu geben oder zu erhalten. Korruption ist der Missbrauch der Macht zur Erlangung eines persönlichen Vorteils.

Schmiergeldzahlungen sind eine Form der Bestechung und es geht hierbei in der Regel um kleine Geschenke oder Zahlungen an Beamte für die Durchführung oder Beschleunigung einer Routineleistung.

Der Verstoß gegen Bestechungs- und Korruptionsgesetze kann zu strafrechtlichen Ermittlungen und Strafverfolgung führen, sowie zu möglichen finanziellen Sanktionen für JTI und alle beteiligten Mitarbeiter.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich beteilige mich an keiner Form der Bestechung oder Korruption. Insbesondere, wenn mir eine Bestechungs- oder Beschleunigungszahlung angeboten oder eine solche von mir verlangt wird, lehne ich diese ab und melde den Vorgang umgehend an meinen lokalen oder regionalen Counsel oder ein Mitglied des Compliance Teams.

Mögliche Bestechungsrisiken in Verbindung mit Geschenken, Bewirtungen und Einladungen, Spenden an Regierungsstellen, wohltätige Spenden und Sponsoringaktivitäten sind von mir kritisch zu beurteilen.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten von all unseren Geschäftspartnern, einschließlich derer, die in unserem Namen handeln, dass sie unsere Position der Nulltoleranz gegenüber Bestechung und Korruption vollumfänglich respektieren und als Bedingung für die Durchführung von Geschäften mit JTI akzeptieren.

JTI kann Vereinbarungen mit jedem Geschäftspartner kündigen, wenn festgestellt wird, dass dieser an irgendeiner Form der Bestechung oder Korruption beteiligt ist.

In der Praxis gelebte Werte

„Ich erhielt wiederholt Anrufe und E-Mails von einem Vertriebsmitarbeiter eines angehenden Lieferanten. Ich erklärte ihm, dass die angebotenen Produkten nicht unseren Anforderungen entsprechen. Er rief erneut an und deutete an, dass er bereit sei, mir eine „persönliche Provision“ in Höhe von 5 % zu zahlen, wenn JTI sein Angebot annähme. Ich informierte ihn, dass solche Praktiken nicht im Einklang mit unseren Werten und unserem Verhaltenskodex stehen und forderte ihn auf, JTI nicht mehr zu kontaktieren. Ich informierte umgehend meinen Vorgesetzten.“

Ein PPO Mitarbeiter

Finden Sie mehr heraus



Ihre lokale oder regionale
Rechtsabteilung
Ihr direkter Vorgesetzter
Ein Mitglied des Compliance Teams



Anti-Bestechung und
Korruptions-Richtlinie
Häufig gestellte Fragen
(ABC-Richtlinie)



Umgang mit Geschäftspartnern
Austausch von Geschenken,
Bewirtungen und Einladungen
Vermeidung von
Interessenskonflikten
Investitionen in Gemeinden

Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen

Wir fördern den Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen nicht, aber uns ist bewusst, dass dies gelegentlich eine gängige Geschäftspraxis ist.

Was bedeutet das für JTI?



Ein Geschenk ist alles von Wert, was unentgeltlich gegeben oder erhalten wird. Bewirtungen und Einladungen beinhalten bezahlte Veranstaltungen, Unterkunft, Verpflegung und Getränke.

Wir müssen beim Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen immer transparent sein, da diese sonst als Bestechung oder Interessenskonflikt angesehen werden könnten.

Was bedeutet das für mich
als Mitarbeiter?



Ich befolge die Grundsätze zum Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen, bevor ich diese anbiete oder annehme.

Ich lasse nicht zu, dass der Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen meine Geschäftsentscheidungen beeinflusst.

Jeder Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen mit einem Regierungsbeamten oder einer Organisation muss, unabhängig vom Wert, genehmigt werden.

Was bedeutet das für
unsere Geschäftspartner?



In unserem Namen, wird erwartet, dass sie unsere Grundsätze in Bezug auf Geschenke, Bewirtungen und Einladungen einhalten und im Vorfeld eine Genehmigung einholen, wenn ein Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen angestrebt wird.

Im Einklang mit unseren Grundsätzen zum Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen müssen/dürfen diese:

1. Im Einklang stehen mit geltenden Gesetzen und den örtlichen Gepflogenheiten.
2. Angemessen und verhältnismäßig, gelegentlich und geeignet sein.
3. Die Schaffung eines Interessenskonflikts zwischen Mitarbeitern und dritten Parteien vermeiden.
4. Nicht gegeben oder empfangen werden, um einen unangemessenen Vorteil zu erlangen oder um unsachgemäße Leistungen zu honorieren oder zu veranlassen.
5. Nicht aus Bargeld, Coupons oder Gutscheinen bestehen, die gegen Bargeld eingetauscht werden können.
6. Zur Genehmigung vollumfänglich offengelegt werden. Die Offenlegung muss den Zweck, die gesamten Kosten für Geschenke, Bewirtungen und Einladungen enthalten und alle Teilnehmer, einschließlich der JTI Mitarbeiter auflisten.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ein Mitglied des Compliance Teams



Geschenke, Bewirtungen und
Einladungs-Richtlinie
Geschenke, Bewirtungen und
Einladungen (Häufig gestellte
Fragen)



GHE Online
Registrierungs-Anwendung
GHE video



Bekämpfung von Bestechung und
Korruption
Vermeidung von
Interessenskonflikten

Vermeidung von Interessenskonflikten

Wir erwarten, dass Mitarbeiter alle Situationen vermeiden, in denen ihr persönliches Interesse im Konflikt mit den Interessen von JTI stehen könnte.

Was bedeutet das für JTI?



Interessenskonflikte können dazu führen, dass Mitarbeiter Entscheidungen treffen, die nicht im besten Interesse von JTI liegen und einen negativen Einfluss auf den Ruf des Unternehmens und ihren eigenen haben können.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich vermeide Situationen, in denen es zu Interessenskonflikten kommen könnte.

Ich lasse meine persönlichen Interessen keine Entscheidungen beeinflussen, die ich im Namen von JTI treffe. Ich lege alle familiären oder persönlichen Beziehungen offen, die meine Entscheidungen bei der Arbeit beeinflussen könnten.

Außerhalb der Arbeit gehe ich keinen Tätigkeiten nach, die die Geschäftsinteressen von JTI untergraben oder im Konflikt mit ihnen stehen könnten.

Ich berücksichtige darüber hinaus die möglichen Interessenskonflikte, die durch den Austausch von Geschenken, Bewirtungen oder Einladungen entstehen könnten.

Ist ein Interessenskonflikt unvermeidlich, lege ich diesen unverzüglich offen, um mich selbst und JTI zu schützen.

Als Führungskraft ist es meine Pflicht, jeden von einem Mitglied meines Teams offengelegten Interessenskonflikt mit der Unterstützung des Human Resources und Compliance Teams zu klären.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Geschäftspartner müssen alle Situationen vermeiden, die zu einem Interessenskonflikt führen könnten. Alle potentiellen Interessenskonflikte mit JTI müssen über onebehavior@jti.com gemeldet werden.

Auf welche Situationen trifft dies zu?

Untenstehend finden Sie einige Beispiele für mögliche Interessenskonflikte:

- Mein Bruder bewirbt sich um eine Stelle bei JTI und ich bin an der diesbezüglichen Entscheidungsfindung beteiligt.
- Ein Lieferant beteiligt sich an einer Ausschreibung für einen Vertrag bei JTI und ich bin an der Vergabeentscheidung beteiligt. Der Lieferant hat mir ein vollständig bezahltes Wochenende in einem Luxushotel angeboten.
- Um mir etwas hinzu zu verdienen habe ich außerhalb meiner Arbeitszeit eine Recherchetätigkeit in einem Start-up Unternehmen angenommen, welches an technischen Entwicklungen zur Verwendung in der Tabakindustrie arbeitet.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihr Ansprechpartner in der Personalabteilung
Ein Mitglied des Compliance Teams



Interessenskonflikts-Richtlinie



Training Video zu
Interessenskonflikts-Situationen



Bekämpfung von Bestechung und
Korruption

Austausch von Geschenken,
Bewirtungen und Einladungen

Bekämpfung von Insiderhandel

Bekämpfung von Insiderhandel

Mitarbeiter dürfen unter keinen Umständen am Insiderhandel teilnehmen.

Was bedeutet das für JTI?



Insiderhandel bedeutet, dass Insiderinformationen für den persönlichen Nutzen oder den Nutzen einer dritten Partei genutzt werden. Der Begriff kann sich auch auf eine auf Insiderinformationen basierende Empfehlung beziehen. Insiderinformationen sind alle nicht öffentlichen Informationen, die, sollten sie veröffentlicht werden, erhebliche Auswirkungen auf den Preis der Wertpapiere des Unternehmens haben könnten. Insiderinformationen können auch vertrauliche Finanzergebnisse, Dividendenfestsetzungen, Aktienausgaben oder -Rückkäufe, bedeutende Expansionspläne und geplante Merger, Akquisitionen oder Übernahmen umfassen.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich kaufe oder verkaufe keine Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen oder Aktienoptionen) solange ich mich im Besitz von Insiderinformationen befinde und rate auch anderen nicht, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen. Ich gebe keine Insiderinformationen an Dritte weiter, es sei denn, ich bin dazu berechtigt.

Erfahre ich, dass ein Kollege oder ein Mitarbeiter eines Geschäftspartners versucht, Insiderinformationen zu erhalten, ohne hierfür eine angemessene Erklärung liefern zu können, melde ich diesen Vorgang umgehend dem Chief Financial Officer oder einem Mitglied des Compliance Teams.

Auf welche Situationen könnte dies zutreffen?

Nachfolgend finden sie einige Situationen, die ein Insiderhandel-Risiko darstellen können:

- Ein Mitglied des Business Development Teams möchte Anteile an einem potentiellen Zielunternehmen erwerben.
- Ein Mitarbeiter des Finance Teams hat Zugang zu Finanzinformationen von JT, welche von JT noch nicht veröffentlicht wurden und möchte seine/ihre JT-Aktien verkaufen.
- Mein Ehemann möchte JT-Aktien kaufen und hat mich nach den noch nicht veröffentlichten Finanzergebnissen der Gruppe gefragt.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihrer lokalen Rechtsabteilung
Ihr lokaler Chief Financial Officer
Ein Mitglied des Compliance Teams



Vermeidung von
Interessenskonflikten
Achtung der Privatsphäre und
Vertraulichkeit

Schutz des Firmeneigentums

Das JTI Firmeneigentum ist von wesentlicher Bedeutung, wenn es darum geht, unsere Unternehmensziele zu erreichen. Wir gehen verantwortungsbewusst und respektvoll mit den Vermögenswerten von JTI und anderen um. Wir stellen sicher, dass das Firmeneigentum korrekt erworben, erhalten, geschützt und veräußert wird.

Was bedeutet das für JTI?



Das Firmenvermögen umfasst Maschinen und Geräte, IT-Geräte, Produkte und Produktionsmaterialien, geistiges Eigentum und Unternehmensdaten.

Der Missbrauch, die Nichtverfügbarkeit oder Fehlfunktion von Firmeneigentum kann unsere Geschäftsaktivitäten stören und zu finanziellen Verlusten und Rufschädigung führen.

Unser geistiges Eigentum ist besonders wertvoll, denn es trägt dazu bei, dass sich unsere Produkte und Dienstleistungen von anderen am Markt unterscheiden und dass wir einen Wettbewerbsvorteil wahren können. Alle Erfindungen, Ideen und Konzepte, die unsere Mitarbeiter während ihrer Tätigkeit bei JTI für JTI entwickelt haben, gehören dem Unternehmen und dürfen nicht privat gehandelt werden.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich bin verpflichtet, das mir anvertraute Firmeneigentum vor Diebstahl, Missbrauch und Verschwendung zu schützen.

Ich verwende das Firmeneigentum in Übereinstimmung mit JTI Richtlinien und Verfahren und setze sie nicht zur Erlangung persönlichen Nutzens ein. Ich teile Firmeneigentum, einschließlich des geistigen Eigentums, nicht ohne vorherige Genehmigung mit einer dritten Partei. Ich beschaffe oder verwende niemals unzulässig das Firmeneigentum oder das geistige Eigentum einer dritten Partei ohne entsprechende Lizenz oder Genehmigung.

Immer, wenn ich in Betracht ziehe, einen Anbieter mit Hosting oder Pflege von digitalen Unternehmensdaten zu beauftragen, ziehe ich die IT Abteilung hinzu um die Sicherheit unserer Daten zu gewährleisten.

Ich bin mir des Werts und der Anfälligkeit der digitalen Daten von JTI bewusst und ich befolge den i-secure code, um das Risiko von Diebstahl oder Verlust zu minimieren.

Wenn ich hinsichtlich der korrekten Verwendung einer IT Ressource Fragen habe, wende ich mich für Unterstützung an den Global Service Desk („GSD“). Sollte mir ein Fehler unterlaufen, so werde ich diesen unverzüglich offenlegen.

Berücksichtigen Sie die Grundprinzipien des i-secure code:

- Ich schütze mein Online Eigentum
- Ich denke nach, bevor ich klicke
- Ich teile meine Daten auf sichere Art und Weise
- Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Experten, indem Sie ihr IT Team, oder den GSD kontaktieren oder indem Sie an information.security@JTI.com schreiben.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Der Global Service Desk ('GSD')
Ihrer lokalen Rechtsabteilung
Ein Mitglied des globalen
Intellectual Property Teams
Ein Mitglied des Corporate Security
Teams



Ausgaben-Genehmigungsgrenzen
Richtlinie
Nutzung der JTI geistigen
Eigentums-Richtlinie durch Dritte
IT One
Veränderungsmanagement-Richtlinie
Gebrauch der JTI IT
Ressourcen-Richtlinie
Local policies (e.g. on use of mobile
phones)



i-Secure hub



Achtung der Privatsphäre und
Vertraulichkeit
Meldung und Erfassung von
Unternehmensdaten

Achtung der Privatsphäre und Vertraulichkeit

Wir stellen sicher, dass wir persönliche Daten rechtmäßig und sicher erheben, verwenden und speichern. Wir wenden die gleiche Sorgfalt auf unsere eigenen vertraulichen Daten an.

Was bedeutet das für JTI?



Während unserer gesamten Geschäftstätigkeit erheben und verarbeiten wir persönliche Informationen über unsere Mitarbeiter, Geschäftspartner und Stakeholder. Wir sind verpflichtet, all diese Informationen sorgfältig und vertraulich zu behandeln und nur mit den Daten zu arbeiten, die für den effektiven JTI Betrieb notwendig sind.

Wir erstellen auch sensible Informationen über unser Unternehmen, die mit der selben Sorgfalt zu behandeln sind.

Unrechtmäßige oder unerlaubte Offenlegung von persönlichen oder vertraulichen Informationen kann unseren Ruf schädigen und negative Auswirkungen auf unsere Geschäftsaktivitäten haben.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich bin vorsichtig, wenn ich mit persönlichen Informationen arbeite. Ich respektiere stets die Privatsphäre der betroffenen Personen und verwende die Informationen rechtmäßig.

Ich bin besonders vorsichtig, wenn ich persönliche Informationen weitergeben möchte. Ich tue dies nur, wenn hierfür ein legitimer Geschäftsgrund vorliegt. Sollte ich Zweifel haben, hole ich den Rat des lokalen oder regionalen Rechtsabteilung ein.

Ich verwende nur sichere und zugelassenen JTI IT-Lösungen zur Speicherung und Weitergabe von vertraulichen und persönlichen Information. Ich bewahre meine Geräte und Dokumente sicher auf und ich verwende starke und sichere Passwörter, um auf die JTI IT-Systeme, Webseiten und andere Unternehmensressourcen zuzugreifen.

Ich lasse besondere Sorgfalt walten, wenn ich außerhalb von JTI Gebäuden und/oder Geländen arbeite, um sicherzustellen, dass Unbefugte vertrauliche Informationen oder Passwörter nicht mithören, einsehen oder darauf zugreifen können.

Wenn ich vertrauliche Informationen erhalte und mir nicht sicher bin, woher sie stammen oder welchem Zweck sie dienen, spreche ich mit meinem Vorgesetzten. Ich antworte nie auf verdächtige Nachrichten, in denen ich aufgefordert werde, vertrauliche Informationen zu übermitteln und ich öffne keine Links oder Anhänge in solchen Nachrichten.

Ich melde umgehend jede vermutete Verletzung der Vertraulichkeit oder den Missbrauch von Informationen an meine lokale oder

regionale Rechtsabteilung, oder ein Mitglied des Compliance oder Information Security Teams.

Auf welche Informationen bezieht sich das?

Persönliche Informationen sind alle Informationen, die sich auf eine Person beziehen, zum Beispiel Name, Adresse, Kontaktdaten, Identifikationsnummern, sowie Angaben über deren Gesundheit, Familie, Finanzen oder Arbeitsplatz.

Vertrauliche Informationen umfassen Informationen hinsichtlich unserer Aktivitäten, Produkte, Geschäftspläne und Geschäftspartner, welche, werden sie veröffentlicht, die Geschäftsaktivitäten oder den Ruf von JTI schädigen können.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihre lokale oder regionale
Rechtsabteilung
Der Data Protection Officer
Ein Mitglied des Compliance Teams
Ein Mitglied des Information
Security Teams



Informationssicherheits-Richtlinie
Gebrauch der JTI IT
Ressourcen-Richtlinie



i-Secure hub



Bekämpfung von Insiderhandel
Schutz des Firmeneigentums
Steuerung der externen
Kommunikation
Meldung und Erfassung von
Unternehmensdaten
Achtung der Menschenrechte

Steuerung der externen Kommunikation

Während nur autorisierte Vertreter des Unternehmens im Namen von JTI im Umgang mit Journalisten repräsentieren dürfen, werden alle Mitarbeiter darin bestärkt, sich in den sozialen Medien zu engagieren, die unser Unternehmen betreffen.

Was bedeutet das für JTI?



Nur das JTI Senior Management, Ländergeschäftsführer und autorisierte lokale, regionale und globale Corporate Development Vertreter dürfen mit Journalisten sprechen.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Nur mit Vorsicht teile ich Informationen über JTI in den sozialen Medien und ich beziehe mich immer nur auf Informationen, die vom Unternehmen bereitgestellt wurden und öffentlich zugänglich sind.

Ich veröffentliche oder teile keine vertraulichen Informationen über JTI in den sozialen Medien, auf Blogs und/oder in Chatforen.

Allgemein ist zu sagen, dass ich, wenn ich etwas nicht auf der Titelseite einer nationalen Zeitung sehen möchte, solche Informationen nicht in den sozialen Medien oder in anderen öffentlichen Foren veröffentlichen oder teilen sollte.

DOs und DON'Ts in sozialen Medien

- DO – Teilen Sie mit Ihrem persönlichen Netzwerk Veröffentlichungen und Jobangebote, die bereits über JTI Geschäftskanäle veröffentlicht wurden.
- DO – Machen Sie deutlich, dass geäußerte Meinungen Ihre eigenen sind.
- DON'T – Veröffentlichen Sie keine vertraulichen Informationen in den sozialen Medien.
- DON'T – Versuchen Sie nicht, JTI Tabakprodukte persönlich in den sozialen Medien zu bewerben.

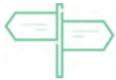
Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihr lokaler Corporate Development
Vertreter
Ein Mitglied des Corporate
Communications Teams in der
Zentrale



Externe Kommunikations-Richtlinie
Einfache Anleitung zu unserer
externen
Kommunikations-Richtlinie



Achtung der Privatsphäre und
Vertraulichkeit

Meldung und Erfassung von Unternehmensdaten

Unser Unternehmen ist angewiesen auf richtige, angemessene, zeitnahe und genaue Aufzeichnungen, um unsere Entscheidungsfindung zu erleichtern, unseren Ruf zu schützen, die betriebliche Effizienz zu fördern und die gesetzlichen und regulativen Auflagen zu erfüllen.

Was bedeutet das für JTI?



Zu den Unternehmensunterlagen gehören Finanz- und operative Daten, persönliche und vertrauliche Daten, Besprechungsprotokolle, Geschäftspläne, Prognosen und Analysen.

Geschäfts- und Finanzdaten sind für unsere Geschäftstätigkeit und unser Engagement gegenüber unseren Aktionären, Geschäftspartnern, Regierungen und anderen Stakeholdern unerlässlich.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich stelle sicher, dass Aufzeichnungen vertraulich, sicher und abrufbar sind und respektiere bei deren Pflege und Entsorgung die geltenden Gesetze und Vorschriften.

Wenn ich an der Finanzberichterstattung oder Buchführung des Unternehmens beteiligt bin, halte ich mich an die allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze und stelle sicher, dass die Aufzeichnungen korrekt, sicher und angemessen dokumentiert sind.

Wenn mir ein Fehler unterlaufen ist oder ich etwas nicht gemeldet habe, was dazu führen könnte, dass die Integrität und Zuverlässigkeit der Unternehmensunterlagen untergraben wird, melde ich dies unverzüglich dem Chief Financial Officer, Corporate Controller oder meinem direkten Vorgesetzten.

Auf welche Situationen könnte dies zutreffen?

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für Probleme bei der Finanzberichterstattung:

- Darstellung von nicht erzielten Erträgen oder nicht angefallenen Ausgaben.
- Versäumnis, Rückstellungen für im laufenden Berichtsjahr angefallene Aufwendungen zu bilden.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihr lokaler Chief Financial Officer
Der Corporate Controller



JTI Group Bilanzierungshandbuch



Schutz des Firmeneigentums
Achtung der Privatsphäre und
Vertraulichkeit

Kooperation bei behördlichen Anfragen

Im Fall von behördlichen Anfragen und Untersuchungen kooperieren wir vollumfänglich.

Was bedeutet das für JTI?



Gelegentlich fordern Behörden Informationen zu verschiedenen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit, um Genehmigungen und Zertifikate auszustellen und um sicherzustellen, dass JTI verantwortungsvoll tätig ist.

Gelegentlich führen Behörden unter Umständen auch unangekündigte Besuche, auch ‚Dawn Raids‘ genannt, durch.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich sollte stets wahrheitsgetreue und korrekte Informationen liefern oder zugänglich machen. Bei Standortbesuchen müssen die Beamten durchgehend von einem JTI Mitarbeiter, der von einem rechtlichen Vertreter ernannt wurde, begleitet werden.

Wenn ich eine unangekündigte Anfrage für Informationen oder einen Besuch erhalte, befolge ich die lokalen Dawn Raid Richtlinien und ich stelle sicher, dass der lokale Dawn Raid Coordinator oder die lokale oder regionale Rechtsabteilung umgehend informiert werden. Die spezielle Rolle des Dawn Raid Coordinators wird in den Dawn Raid Richtlinien beschrieben.

Welche Rolle hat ein Dawn Raid Coordinator?

Ein Dawn Raid ist jederzeit möglich. Dawn Raid Coordinator sind in solchen Situationen die Hauptansprechpartner. Hierzu gehört auch, dass sie stets auf solche Besuche vorbereitet sind und sicherstellen, dass alle unter Umständen involvierten Personen – Empfangsmitarbeiter, IT-Mitarbeiter, andere Mitglieder des Dawn Raid Teams oder Mitarbeiter im Allgemeinen – über die notwendigen Informationen verfügen und vorbereitet sind.

Finden Sie mehr heraus



Ihr lokaler Dawn Raid Coordinator
Ihre lokale oder regionale
Rechtsabteilung



Lokale Dawnraid-Richtlinie

Einhaltung von Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen

Wir verpflichten uns zur Einhaltung geltender Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen.

Was bedeutet das für JTI?



Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen können den Geschäftsverkehr mit bestimmten Personen, Unternehmenseinheiten oder Ländern einschränken oder verbieten. Sie können darüber hinaus den Export oder Import von bestimmten Waren oder Dienstleistungen einschränken oder verbieten. Die Strafen für die Nichteinhaltung der Sanktionen und Exportkontrollen, auch wenn sie unbeabsichtigt ist, können sowohl für JTI als auch für seine Mitarbeiter erheblich sein.

Bei JTI gibt es Richtlinien und Verfahren, um sicherzustellen, dass keines unserer Unternehmen und keiner unserer Mitarbeiter an einer verbotenen Transaktion beteiligt ist.

Was bedeutet das für mich
als Mitarbeiter?



Ich bin dafür verantwortlich, mich mit der Global Economic Sanctions Policy von JTI vertraut zu machen und diese einzuhalten und alle Sanktionen und Exportkontrollen, die für mich oder das JTI Unternehmen, für das ich arbeite, gelten, einzuhalten.

Für geschäftliche Transaktionen, die Länder, Produkte oder Dienstleistungen mit Embargos und hohem Risiko betreffen, bitte ich im Vorfeld um die schriftliche Genehmigung von meinem regionalen General Counsel, meinem lokalen Legal Counsel oder dem Sanctions Officer.

Wenn ich Bedenken hinsichtlich eines möglichen Sanktions- oder Exportkontrollrisikos habe, informiere ich umgehend meinen regionalen General Counsel, meinen lokalen Legal Counsel oder den Sanctions Officer.

Was bedeutet das für
unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern die Einhaltung aller geltenden Sanktionen und Exportkontrollen sowie der JTI Supplier Standards.

Auf welche Situationen könnte dies zutreffen?

Nachfolgend finden Sie einige Situationen, in denen die Gefahr besteht, dass wirtschaftliche Sanktionen verletzt werden:

- Als US Bürger oder Green Card-Inhaber bin ich als BAP/Memo Genehmiger für ein Projekt im Zusammenhang mit einem Land unter US-Embargo aufgeführt.
- Ich möchte einen Lieferanten, der Waren in ein Land unter US-Embargo liefert, in US-Dollar bezahlen.
- Ich möchte einen Laser, der sowohl für zivile als auch für militärische Zwecke verwendet werden könnte, an eine JTI Fabrik senden, habe aber keine Bestätigung darüber, ob eine Exportlizenz notwendig ist.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihre lokale oder regionale
Rechtsabteilung
Der Sanctions Officer



Global Economic Sanctions policy
JTI Supplier Standards
Sanctioned Party Lists policy



Umgang mit Geschäftspartnern
Vorbeugung vor Finanzkriminalität



Unsere Rolle in der Gesellschaft

57. Achtung der Menschenrechte

59. Wahrung eines fairen Wettbewerbs

61. Wahrung politischer Neutralität

63. Schutz der Umwelt

65. Investitionen in Gemeinden

Achtung der Menschenrechte

In allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit achten wir die Menschenrechte unserer Mitarbeiter, unserer Geschäftspartner und ihrer Mitarbeiter sowie der Gemeinden, in denen wir tätig sind.

Was bedeutet das für JTI?



Menschenrechte sind universelle Normen, die für jeden Menschen, unabhängig davon, wo in der Welt er sich befindet, gleichermaßen gelten und solche Themen wie Chancengleichheit, Arbeitsstandards, Meinungsfreiheit und Privatsphäre umfassen.

Wir stellen allen Mitarbeitern klare Informationen zu den Menschenrechten zur Verfügung und führen Folgenabschätzungen durch, um potentielle Menschenrechtsverletzungen zu identifizieren und abzuschwächen.

Wir arbeiten mit internationalen Organisationen, Nichtregierungsorganisationen und privaten Unternehmen zusammen, um Situationen zu verbessern, in denen die Menschenrechte gefährdet sein könnten. Wir treffen spezielle Vorkehrungen, um das Risiko von Kinderarbeit in unseren Betrieben zu minimieren und arbeiten daran, Kinderarbeit in Gemeinden, in denen sie kulturell akzeptiert ist, auszurotten.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich erwarte, dass JTI meine Menschenrechte respektiert. Wenn ich hinsichtlich einer potentiellen Verletzung meiner Menschenrechte oder der Menschenrechte meiner Kollegen Bedenken habe, so melde ich dies.

Arbeite ich in der Funktion eines Managers bei JTI, dann bin ich verpflichtet sicherzustellen, dass die Rechte der Mitarbeiter in meinem Team respektiert werden. Ich behandle alle von Mitarbeitern gemeldeten Bedenken im Einklang mit den Guidelines for Line Managers.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Von allen Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie Standards für Arbeitspraktiken und Arbeitsbedingungen festlegen und wahren, die im Einklang mit allen geltenden lokalen Gesetzen und internationalen Konventionen stehen.

Auf welche Situationen könnte dies zutreffen?

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für Situationen, die unter Umständen Anlass zu Besorgnis geben:

- Beim Aufenthalt auf einer Tabakfarm bemerkte ich ein Kind, das eine schwere Tabaklast trug.
- Eine unabhängige Nichtregierungsorganisation behauptet, dass Arbeiter bei einem Tabakbauern ohne persönliche Schutzausrüstung arbeiten.
- Ich hörte, wie ein Kollege aufgefordert wurde, an Wochenenden zu arbeiten, ohne dass die Personalabteilung informiert wird.
- Einem Kollegen wurde von seinem Vorgesetzten sein Recht verweigert, einer Gewerkschaft beizutreten.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihr Ansprechpartner in der
Personalabteilung



JT Group
Menschenrechts-Richtlinie
JTI Lieferanten-Standards
JTI Landwirtschaftliche Praktiken



JTI Landwirtschaftliche Praktiken



Gleichbehandlung und Respekt
Sicherstellung von Gesundheit und
Sicherheit
Umgang mit Geschäftspartnern
Achtung der Privatsphäre und
Vertraulichkeit

Wahrung eines fairen Wettbewerbs

Wir sind in allen Märkten zum fairen Wettbewerb und zur vollumfänglichen Einhaltung aller Wettbewerbsgesetze verpflichtet.

Was bedeutet das für JTI?



Jedes Verhalten, das den Zweck oder die Wirkung hat, den fairen Wettbewerb zu verfälschen, ist wettbewerbswidrig.

Die Nichteinhaltung der Regeln des fairen Wettbewerbs, auch wenn sie unbeabsichtigt ist, kann zu schweren Strafen für JTI und seine Mitarbeiter führen.

All unsere Aktivitäten und strategischen Entscheidungen werden unabhängig von unseren Wettbewerbern festgelegt. Wir respektieren, dass all unsere Kunden jegliche Entscheidungen hinsichtlich ihrer eigenen Kunden und ihres eigenen Wettbewerbsverhalten selbst treffen.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich bin dafür verantwortlich, die Regeln des fairen Wettbewerbs zu kennen und mir der hierdurch definierten Grenzen bewusst zu sein.

Ich lege bei allen Aktivitäten die kommerzielle Strategie und das Handeln von JTI unabhängig von den Wettbewerbern fest. Ich treffe Entscheidungen ausschließlich im Interesse JTIs und ohne Rücksprache, Abstimmung oder Vereinbarungen mit Wettbewerbern oder den Austausch von kommerziell sensiblen Informationen.

Ich stelle sicher, dass unsere Kunden ihre eigenen geschäftlichen Entscheidungen darüber frei treffen können, wie sie mit ihren Kunden umgehen und wie sie sich am Markt verhalten und im Wettbewerb stehen.

Ich gehe mit kommerziell sensiblen Informationen sorgsam um und kommuniziere sie ebenso sorgsam und gewährleiste und erhalte ihre Sicherheit.

Ich halte unverzüglich Rücksprache mit der Rechtsabteilung, wenn ich wettbewerbswidriges Verhalten in meinem Geschäftsbereich vermute oder wenn ich Fragen zum Wettbewerbsrecht und dessen Auswirkungen auf meine Arbeit habe.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Geschäftspartner, darunter auch Berater und Datenlieferanten, sind dafür verantwortlich, sich mit den geltenden Wettbewerbsgesetzen vertraut zu machen und die Vertraulichkeit kommerziell sensibler Informationen zu wahren.

Vergessen Sie nicht:

- Lassen Sie die gleiche Sorgfalt walten bei persönlichen Gesprächen, E-Mails und Textnachrichten wie bei einem Brief oder einem Memo.
- Treffen von Wirtschaftsverbänden sind so zu behandeln wie Treffen mit einem Wettbewerber.
- Halten Sie genau fest, was bei Gesprächen mit Wettbewerbern, Wirtschaftsverbänden oder Branchenverbänden besprochen wurde.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihre lokale oder regionale
Rechtsabteilung



Wettbewerbsrecht-Grundsätze und
Richtlinie

Wahrung politischer Neutralität

Es ist in unserem besten Interesse, sich politisch neutral zu verhalten.

Was bedeutet das für JTI?



Wir nehmen keinen unzulässigen Einfluss auf Behörden, Vertreter oder Gesetzgeber - und unternehmen auch keinen solchen Versuch - um ein vorteilhaftes Ergebnis für JTI zu erzielen.

Wir respektieren das Recht unserer Mitarbeiter, sich aktiv an politischen Prozessen zu beteiligen, sofern ihr Engagement persönlich ist und nicht in Verbindung mit JTI steht.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Meine politische Zugehörigkeit ist privat veranlasst und hat keinen Bezug zu meiner Arbeit bei JTI. Ich führe alle politischen Aktivitäten in meiner Freizeit und ohne den Einsatz von JTI Ressourcen, E-Mail Adressen oder anderen Firmenreferenzen durch.

Ich nutze meine Arbeitsstätte nicht, um politische Kampagnen zu fördern, meine Kollegen zur Unterstützung aufzufordern oder um finanzielle Unterstützung für meine politischen Aktivitäten zu bitten.

Wenn ich beabsichtige, eine Position in einem öffentlichen Amt zu bekleiden, informiere ich meinen Vorgesetzten, ebenso wie meinen lokalen oder regionalen Rechtsabteilung.

Auf welche Situationen könnte dies zutreffen?

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für Fragen zu politischen Aktivitäten:

- Ich möchte eine Kundgebung unter der Leitung eines Parlamentskandidaten auf dem Gelände von JTI veranstalten.
- Ich betätige mich außerhalb der Arbeit in der Kommunalpolitik und möchte mich zur Gemeinderatswahl stellen.
- Ein Kollege nimmt mit seinem, als solches erkennbaren, Firmenfahrzeug an politischen Kundgebungen teil.

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihre lokale oder regionale
Rechtsabteilung
Ein Mitglied des Corporate
Communications Teams in der
Zentrale
Ein Mitglied des Public Affairs
Team



Investitionen in Gemeinden

Schutz der Umwelt

Unser Unternehmen stützt sich auf eine nachhaltige Lieferkette – dies beinhaltet auch einen bedeutenden landwirtschaftlichen Bestandteil. Wir verpflichten uns selbst, die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten zu minimieren, um die Ressourcen für zukünftige Generationen zu erhalten.

Was bedeutet das für JTI?



Wir nehmen unsere Umweltverantwortung aktiv wahr und verpflichten uns zu kontinuierlicher Verbesserung und transparenter Offenlegung unserer Leistungen.

Unser Geschäft und unsere Lieferkette sind der Gefahr des Klimawandels, der Erschöpfung natürlicher Ressourcen, der Wasserknappheit und der Störung lebenswichtiger Ökosystemdienstleistungen ausgesetzt.

Wir verpflichten uns, unseren Energieverbrauch und unsere CO₂-Emissionen mit Hilfe von Reduktionsprogrammen und Investitionen in erneuerbare Energien zu verringern. Im Fokus stehen bei uns auch die Reduzierung unseres Wasserverbrauchs und die Minimierung von Abfällen in unseren Betrieben. Dazu gehören auch Investitionen in Schulungs-, Sensibilisierungs- und Reduktionsprogramme.

Wir bewerten Umweltrisiken in unserer gesamten Lieferkette und verfolgen einen integrierten Ansatz, um diese Risiken durch unsere Beschaffungsprozesse und die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, Anbaubetrieben und anderen Stakeholdern zu minimieren.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Ich will die Auswirkungen verringern, die durch während meiner Tätigkeit verwendete Energie, eingesetztes Wasser und Materialien entstehen. Ich berücksichtige die Umwelt, wenn ich Geschäftsentscheidungen treffe. Wenn ich mir hinsichtlich der Umweltauswirkungen einer Entscheidung nicht sicher bin, spreche ich mit meinem lokalen EHS-Beauftragten.

Als Manager habe ich die Pflicht, umweltbewusstes Verhalten in meinem Team zu fördern und dafür zu sorgen, dass relevante Umweltverfahren eingehalten werden. Ich engagiere mich aktiv in Programmen zur Verbesserung unserer Umweltleistung.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Von unseren Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie über angemessene Managementkontrollen verfügen, um Umweltrisiken wirksam zu minimieren und ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Wir bestärken unsere Geschäftspartner, mit uns zusammenzuarbeiten, um Umweltprobleme in unserer gesamten Lieferkette zu identifizieren und anzugehen.

Wie kann ich einen zusätzlichen Beitrag leisten?

- Identifizierung und Empfehlung von potentiellen Reduzierungsmaßnahmen, z.B. für Ressourcen, Materialien und Abfälle
- Verantwortungsvolle Nutzung von Energie und Wasser und Deaktivierung bei Nichtgebrauch
- Beteiligung an lokalen Umweltprogrammen
- Einreichung der umgesetzten Umweltprojekte bei den jährlichen Sustainability Awards von JTI

Finden Sie mehr heraus



Ihr direkter Vorgesetzter
Ihr lokaler EHS Vertreter
Ein Mitglied des Global EHS Teams



JTI Umwelt, Sicherheit und
Gesundheits-Richtlinie



Umwelt, Gesundheit & Sicherheit
auf INSIDE
Schutz der Umwelt auf jti.com
JTI Nachhaltigkeits-Award



Sicherstellung von Gesundheit und
Sicherheit

Investitionen in Gemeinden

Wir wollen in den Gemeinden, in denen wir tätig sind, einen positiven Beitrag leisten.

Was bedeutet das für JTI?



Wir investieren in soziale, kulturelle und ökologische Programme mit sorgfältig ausgewählten gemeinnützigen Organisationen, die die soziale Inklusion verbessern.

Wir unterstützen keine Einzelpersonen, gewinnbringende Organisationen oder Organisationen, die nicht im Einklang stehen mit unserem Ansatz der Vielfalt und Inklusion.

JTI Verbrauchermarken dürfen nie in Verbindung gebracht werden mit Wohltätigkeitsprogrammen.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter?



Wenn ich an der Auswahl von Partnern oder Programmen für Community Investments oder Wohltätigkeitsprogrammen beteiligt bin, befolge ich die in der JTI Community Investment Richtlinie festgelegten Verfahren.

Wie kann ich einen zusätzlichen Beitrag leisten?

- Setzen Sie sich mit Ihrem Community Investment Koordinator in Verbindung, um sich über Freiwilligeninitiativen in Ihrer Gegend zu informieren

Finden Sie mehr heraus



Ein Mitglied des Global Community Investment Teams



Wohltätigkeitsprogramm-Richtlinie
JTI
Wohltätigkeitsprogramm-Leitfaden



Wohltätigkeitsprogramme auf
INSIDE
Fürsorge für unsere Gemeinden auf
jti.com



Bekämpfung von Bestechung und
Korruption
Wahrung politischer Neutralität

